

# Geologischer Lehrpfad Hohendorf

Schlagwörter: [Lehrpfad](#), [Findling \(Geologie\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Groitzsch

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Auf dem renaturierten Kippengelände des ehemaligen Tagebaus Schleenhain befindet sich zwischen Hohendorf und Kleinhermsdorf ein drei Kilometer langer Geologischer Lehrpfad. Der Pfad verläuft linear in Nord-Süd Richtung. Eine Informationstafel zum Tagebau Vereinigtes Schleenhain gibt Auskunft über die lokale Geologie und bebildert den Abbauprozess der Braunkohle sowie die Rekultivierung. Neben einer verkieselten Sumpfzypresse im nördlichen Bereich des Lehrpfads sind 186 Findlinge ausgestellt, die aus den umliegenden Tagebauen stammen. Eingeweiht wurde der Lehrpfad im Jahr 1998.

(Vincent Haburaj, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

## Quellen/Literaturangaben:

- Hohendorf (Groitzsch). In: o.?Hg.: Wikipedia, 2022. URL: [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hohendorf\\_\(Groitzsch\)&oldid=227283956](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hohendorf_(Groitzsch)&oldid=227283956) (22.02.2023).

**BKM-Nummer:** 30300132

Geologischer Lehrpfad Hohendorf

**Schlagwörter:** [Lehrpfad](#), [Findling \(Geologie\)](#)

**Ort:** Hohendorf

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 06 51,81 N: 12° 20 23,28 O / 51,11439°N: 12,3398°O

**Koordinate UTM:** 33.313.808,30 m: 5.665.911,31 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.523.899,84 m: 5.664.424,69 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Geologischer Lehrpfad Hohendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30300132> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

